



Am ersten Tag der Konkurrenz fliegend vom Start.

Anmeldung für 2009

Die Anmeldung für das Trolling Master Bornholm öffnet Montag, den 8. Dezember um 08.00 Uhr.

Wie in den vorhergehenden Jahren, kann dies nur auf unserer Webseite geschehen.

Der Preis für die Teilnahme bleibt zum dritten Jahr hintereinander unverändert. Das heißt, die Teilnahme kostet 750 DKK für ein Boot einschl. Skipper und 150 DKK für jedes zusätzliche Besatzungsmitglied.



Geografische Restriktionen?

Es gab in diesem Jahr Teilnehmerboote, die weit weg segelten, um zu angeln – nicht nur in schwedische Gewässer, sondern auch in deutsche Gewässer. Das hat dazu geführt, dass viele sich an uns gewendet haben mit dem Vorschlag, geografische Restriktionen einzuführen. Einige schlagen vor, eine 20-Seemeilen-Grenze einzuführen.

Das Preisrichterkomitee hat diese Vorschläge eingehend diskutiert. Aber wir sind dagegen, eine 20-Seemeilen Grenze einzuführen, weil es für uns ganz unmöglich wäre, die Einhaltung einer solchen Grenze zu überwachen. Wir wissen aus Erfahrung von den Restriktionen der Trollingfischerei, die die Behörden an den Küsten Bornholms (1 Seemeile) eingeführt haben, dass wir Meldungen von Teilnehmern erhalten würden, die sich vielleicht 19 Seemeilen entfernt befinden und behaupten, ein anderes Boot würde noch weiter draußen liegen, und wir

sind nicht dazu in der Lage, eine See-meilengrenze zu patrouillieren.

Wir können uns auch nicht auf Radarüberwachung verlassen. Wir haben erlebt, dass unser Reportageboot zu einem Trollingangler hinsegelte, um zu hören, ob sie etwas hätten, und dann stellte sich heraus, dass er nicht an der Konkurrenz teilnahm. Es befinden sich also mehrere Boote auf See, die nicht teilnehmen, und da der Radar diese Boote nicht voneinander unterscheiden kann, könnten wir im Kontrolboot dann an einer äußeren Grenze von über 200 km hin- und hertuckern.

Nach vier Runden von TMB kennen wir die Position von vielen Fängen, und hier zeichnet sich kein Bild davon, dass bestimmte weit entfernte Positionen mehr Fische ergeben haben. Generel gesehen waren die besten Gegenden vom U-Boot bis zu Davids Banke. Früher in dieser Saison wurde direkt vor Tejn ein Rekordfisch gefangen. Wo die Lachse also 2009 stehen werden, ist unmöglich vorherzusehen.



Dazu kommt, dass die Segelzeit in der Tat von der Angelzeit abgeht. Wenn man anderthalb Stunden dafür verwendet südwestlich von Bornholm zu segeln, gehen drei Stunden für Transport ab. Viele beginnen das Angeln schon nach einer halben Stunde Segelzeit, und sie bekommen dadurch in der Tat zwei Stunden mehr Angelzeit, als diejenigen, die weit segeln. Dadurch entsteht ein zeitmäßiger Vorteil für diejenigen, die die nächsten Angelplätze wählen. Obwohl es ein korrektes Argument ist, dass die grossen Boote weit segeln können, bekommen die kleineren Boote stattdessen eine Kompensation in Form von längerer Angelzeit.

In unserem Informationsmaterial wird darauf hingewiesen werden, dass, wenn in deutschen oder schwedischen Gewässern geangelt wird, die Angelsport-Regeln dieser Länder gelten, und man von z.B. dem deutschen Fischereischutz kontrolliert werden kann. Das bedeutet, man muss einen deutschen Angelschein kaufen, UND dass man im übrigen nur drei Lachse pro Tag fangen darf. Und das ist immerhin weniger als nach unseren Regeln.

Besserer VHF-Empfang

Für 2009 hoffen wir einen besseren Empfang unseres VHF-Radios zu gewährleisten. Die Antenne in Tejn ist so hoch wie überhaupt möglich angebracht (auf einem Schornstein).

Wir sind allerdings darauf hingewiesen worden, dass der Empfang westlich von Bornholm zu schlecht ist. Das liegt an den hohen Hügeln hinter Tejn. Sowohl Olsker aber insbesondere Rutsger gehören zu den höchsten Punkten Bornholms.

Deshalb bemühen wir uns jetzt darum, einen Repeater am Fernsehmast auf dem Hammerknuden angebracht zu bekommen. Das würde einen entscheidend besseren Empfang bewirken. Das hatte dieses Jahr Bedeutung, da die Warnungen am letzten Tag vor grösserer Windstärke und Nebel, von vielen Booten in diesem Gebiet nicht empfangen wurden.

Newsletter

Wenn Sie jemanden kennen, der diesen Newsletter empfangen sollte, dann bitten Sie den Betreffenden eine Mail zu schicken an trolling@tv2bornholm.dk

Möchten Sie den Newsletter nicht länger empfangen, können Sie diesen abmelden, indem Sie eine Mail an obengenannte Mail-Adresse schicken.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Jørgensen,
TV 2/Bornholm